



EISTIGE ENTWICKLUNG

Titel/Thema	Übung Erweiterter Lese- und Schreibe griff
Verfasser(innen)	Dr. Alisa Rudolph
Erstellungsdatum	November 2018



Übung

Erweiterter Lese- und Schreibe-begriff

Zielsetzung und Fragestellung:

Die Studierenden erleben anhand einer Selbsterfahrung, wie es ist, ohne Lautsprache anhand von vorgefertigtem Material etwas mitzuteilen. Es wird erfahren, dass Schreiben, Erzählen und Lesen auch über andere Modalitäten möglich ist, als Sprechen, Schreiben und Lesen im engeren Sinne. Es werden aber auch klar die Grenzen deutlich.

Theoretischer Hintergrund:

Lesen des Textbausteines zum Thema „erweiterter Bildungsbegriff“ (erweiterter Lese- und Schreibe-begriff) und „Unterstützte Kommunikation“.

Material: Zeitungen, Kleber, Papier, Schere

Mögliche Aufgabenstellungen:

Kleben Sie anhand von Zeitungen eine kurze Geschichte mit Worten und Bildern zu Ihrem letzten Wochenende.

Sprechen Sie mit Ihrem Banknachbarn bzw. Ihrer –nachbarin anschließend über diese zusammengestellte Geschichte. Diejenige oder derjenige, die oder der die Geschichte geklebt hat, soll versuchen, keine Lautsprache einzusetzen.

Reflexionsfragen:

1. Wie ging es Ihnen beim Erstellen der Geschichte?
2. Was waren Schwierigkeiten? An welcher Stelle stößt man auf Grenzen?
3. Wie ging es Ihnen beim Lesen der Geschichte?